
Presseinformation

Duisburg/Wuppertal, 6. April 2017

Städte, Kreise, Gemeinden und Landschaftsverbände nehmen tarifpolitische Positionsbestimmungen vor

Oberbürgermeister Sören Link als Vorsitzender des KAV NW-Gruppenausschusses für „Verwaltung“ einstimmig wiedergewählt

Die Gruppenversammlung des KAV NW für „Verwaltung“ hat sich unter Vorsitz von Oberbürgermeister Sören Link am 6. April 2017 in Duisburg getroffen, um wichtige inhaltliche Positionsbestimmungen zu arbeits- und tarifrechtlichen Fragen vorzunehmen. Angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vieler Kommunen wurden insbesondere Möglichkeiten und Grenzen tarifvertraglicher Gestaltungsspielräume erörtert. Dazu der Ausschussvorsitzende, der Duisburger Oberbürgermeister Sören Link:

„Gerade in Zeiten schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen vieler Kommunen muss sich die Sozialpartnerschaft der Tarifvertragsparteien stets neu bewähren. Dies ist in den letzten Jahren durch Engagement und Kompromisswillen beider Tarifvertragsparteien immer wieder gelungen.“

Erörtert wurde zudem die zukunftsgerechte Weiterentwicklung der tarifvertraglichen Regelungen insbesondere aufgrund der zunehmenden Digitalisierung von Arbeitsprozessen. Es wurde hervorgehoben, dass effektiv gestaltete Arbeitsprozesse in einer modernen Verwaltung zukunftsgerichtete und ausreichend flexible tarifvertragliche Rahmenbedingungen erfordern. Auch mit Blick in die Zukunft sei daher Kreativität, Engagement und Augenmaß der Tarifvertragsparteien in NRW gefordert.

Die im KAV NW zusammengeschlossenen Städte, Kreise, Gemeinden und Landschaftsverbände wählten Oberbürgermeister Sören Link als Ausschussvorsitzenden sowie Bürgermeister Peter Jansen, Erkelenz, und Landrat Stephan Pusch, Heinsberg, als stellvertretende Vorsitzende jeweils einstimmig wieder.



Die wiedergewählte Führungsspitze des Gruppenausschusses Verwaltung v.l.n.r.: Bürgermeister Peter Jansen, Erkelenz, (stellv. Vorsitzender), Oberbürgermeister Sören Link, Duisburg, (Gruppenausschussvorsitzender), Landrat Stephan Pusch, Heinsberg, (stellv. Vorsitzender)

Hinweis:

Der KAV NW mit Sitz in Wuppertal ist der größte der 16 kommunalen Arbeitgeberverbände in der Bundesrepublik Deutschland. Diese haben sich auf Bundesebene zur Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) zusammengeschlossen. Dem KAV NW gehören alle nordrhein-westfälischen Kreise, Städte und Gemeinden sowie weitere rd. 900 kommunale Einrichtungen und Unternehmen (Landschaftsverbände, Flughäfen, Ver- und Entsorgungsbetriebe, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Sparkassen sowie Nahverkehrs- und Hafengebiete) mit insgesamt ca. 530.000 Beschäftigten an.

Kontakt: Michael Feiter, Pressereferent, Kommunaler Arbeitgeberverband NW, Tel.: 0202 / 25513-47, Mobil: 0172 / 3051912, Fax: 0202 / 25513-13, e-mail: feiter@kav-nw.de